

Protokoll:

Herr Grings (Amt 20) teilt mit, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Anpassung gemäß Änderungsliste zum Projekt P011001 „Förderprogramm „500-Dächer-Programm““ wieder zurückgenommen wird.

Beigeordneter Prof. Dr. Lukas teilt bezüglich der Nachfrage von Rm Schumann-Dreyer (FW-Fraktion) zum Projekt P101015 „Herrichtung von Fahrradabstellanlagen für Mitarbeitende“ mit, dass erst die Auslastung im Fahrradparkhaus erhöht werden soll, bevor eine neue Fahrradabstellablage am Baudezernat errichtet wird und dass 30 Fahrradplätze im Fahrradparkhaus kostenfrei für Mitarbeitende zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der Anmerkung von Rm Kleemann (B90/Grünen-Fraktion) erklärt Beigeordneter Prof. Dr. Lukas, dass zukünftig noch deutlicher gemacht werden soll, dass nicht die Errichtung von Photovoltaikanlagen generell unwirtschaftlich ist, sondern sich die Unwirtschaftlichkeit aus den kostspieligen baulichen Sanierungsmaßnahmen ergibt.

Herr Kux (Amt 10) gibt auf Nachfrage von Rm Flöck (CDU-Fraktion) an, dass sich die Mietkosten für die Nutzung der Räume der Ausländerbehörde im Haushalt 2025 wiederfinden werden. Bürgermeisterin Mohrs erklärt auf Nachfrage von Rm Wefelscheid (FW-Fraktion), dass beabsichtigt wird, auf dem Parkplatz des Ordnungsamtes einen Neubau für das Ordnungsamt (Z311001) zu errichten.

Bürgermeisterin Mohrs erklärt auf Nachfrage von Rm Flöck (CDU-Fraktion), dass bei den kirchlichen Kindergärten begrenzte Personalressourcen vorliegen, wodurch sich die Umsetzungen der erforderlichen Baumaßnahmen verzögern und eine Übergangsfrist bis zum Jahr 2028 vorliegt.

Rm Kaatz (B90/ die Grünen-Fraktion) fragt beim Projekt Z521037 „Austausch Blockheizkraftwerk Beatusbad“ nach, weshalb die Leistung im BHKW erhöht wurde und stellt den Antrag, dass klimafreundlichere Alternativen im Hinblick auf die kommunale Wärmeplanung geprüft werden sollen. Herr Heinen (Amt 65) erklärt, dass im Hinblick auf die Leistungserhöhung einer Anforderung des steuerlichen Querverbundes nachgegangen wurde. Prof. Dr. Lukas sagt eine Prüfung zu den klimafreundlicheren Alternativen zu.

Rm Flöck (CDU-Fraktion) bittet um Darstellung, welche Maßnahmen vom Kernhaushalt auf die KO-Solar GmbH übertragen werden sollen. Die Verwaltung sagt zu, eine entsprechende Übersicht zur Verfügung zu stellen. Auf Nachfrage von Rm Theisen (B 90/ die Grünen-Fraktion) gibt Beigeordneter Prof. Dr. Lukas an, dass ebenfalls eine Übersicht zum Thema Photovoltaikanlagen und Denkmalschutz erstellt wird und den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

Auf Nachfrage von Rm Lipinski-Naumann (SPD-Fraktion) erklärt Beigeordneter Herr Prof. Dr. Lukas, dass bei der Maßnahme P611052 „Großfestung Koblenz“ die Bauabschnitte 1 und 2 umgesetzt werden. Der dritte Bauabschnitt befindet sich noch in laufenden Beratungen. Rm Pilger (SPD-Fraktion) merkt an, dass die Veränderungen der Sportvereine auf dem Asterstein berücksichtigt und rechtzeitig angekündigt werden sollen.

Auf Antrag von Rm Flöck (CDU-Fraktion) wurde einstimmig beschlossen, die von der Verwaltung vorgeschlagene Reduzierung des Ansatzes 2025 beim Projekt „P611083 Festung Stadt Koblenz 3. Bauabschnitt“ nicht vorzunehmen und den Ansatz 2025 auf 500.000 Euro zu belassen.

Rm Otto (CDU-Fraktion) bemängelt, dass beim Projekt P621028 „Schaffung von Wohnraum“ nicht die vom Rat beschlossenen Summe von 1 Mio. Euro im Nachtragshaushalt in den Folgejahren abgebildet wird. Es wird einstimmig beschlossen, dass wieder ein Betrag von jährlich 1 Mio. Euro einzustellen ist.

Rm Schumann-Dreyer (FW-Fraktion) fragt nach, weshalb der Betrag für die Toilettenanlagen in Lützel (Z651007) gestrichen wurde. Herr Grings (Amt 20) erklärt, dass die Maßnahme auf das Jahr 2026 verschoben wird. Beigeordneter Prof. Dr. Lukas ergänzt, dass die öffentliche Toiletten-Projekte aus Kapazitätsgründen nacheinander angegangen werden müssen.

Rm Lipinski-Naumann (SPD-Fraktion) bittet um einen Sachstandsbericht zum Umbau der Bushaltestellen der KOVEB für die Beratungen der Fraktionen zum Haushalt 2025. Baudezernent Prof. Dr. Lukas sagt eine entsprechende Information bis zu den fraktionsinternen Haushaltsberatungen zu.

Rm Kleemann (B90/ die Grünen-Fraktion) bittet um Anpassung der Ampelschaltung in der Nähe der Ampel am Augusta Denkmal. Herr Schilling/ Amt 66 erklärt, dass alle Ampeln in der Mainzer Straße im Zuge eines „Grüne-Welle-Projektes“ mit neuen Ampelschaltungsprogrammen versehen werden sollen.

Rm Schupp (WGS-Fraktion) fragt, ob die Maßnahme P663029 „Fußgängerbrücken Berliner Ring“ aufgrund der dortigen Schäden vorrangig umzusetzen ist. Herr Landen/ Amt 66 erklärt, dass keine akute Gefahr aus dem Zustand der Brücke ergeht. Bürgermeisterin Mohrs schlägt vor, dass dies in den Etatberatungen zum Haushalt 2025 thematisiert wird.

Die von der Verwaltung vorgetragenen Nachmeldungen zum Nachtragshaushaltsplan 2024 und die vom HuFa beschlossenen Punkte ergeben sich aus der beigelegten Anlage, die durch dicke schwarze Balken an den Rändern gekennzeichnet sind.

